

Nadelholz				
Sortiment	Holzart	Länge (inkl. Zumaß)	Durchmesser o. R.	Preise Stand 10/25
Palette (PAL)	Nadelholz Kie/Fi/Lä/Dgl	2,4/3,6/5,0 (2,5/3,7/5,1)	14 - 45 cm	60 - 70
Stammtrockenheit und leichte Bläue, sowie Drehwuchs und Insektenbefall, welche die Verwendung für Paletten nicht ausschließen, werden akzeptiert. Das Holz muss sauber entastet sein, grobastige Hölzer die den Einschnitt behindern werden nicht übernommen. Weichfäule, Trockenrisse, Bockholz und Hirschfraß wird nicht akzeptiert! Abrechnung nach Werksmaß.				
Fixlänge (FL)	Fi	5,0 (5,1)	12 - 55 cm	B/C 80 - 110 K/D 60 - 80
Fixlänge (FL)	Lä/Dgl	5,0 (5,1)	14 - 55 cm	B/C 80 - 110 K/D 60 - 80
Fixlänge (FL)	Kie	5,0 (5,1)	14 - 55 cm	B/C 60 - 90 K/D 45 - 75
Qualitätsbestimmung nach RVR. Abrechnung nach Werksmaß.				
Langholz (ST)	Fi/Lä/Dgl/Kie	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Qualitätsbestimmung nach RVR. Abrechnung nach Waldmaß.				

Laubholz

Sortiment	Holzart	Länge (inkl. Zumaß)	Durchmesser o. R.	Preise Stand 10/25
Stammholz (ST)	Bu	min. 3,0 (3,2) - max. 16,0	36 cm - offen	B 105 - 155

Stärke: 3b max. 10% Liefermenge! Länge: Mindestmaß und in 0,5 m Stücken steigend. Besser auf Qualität als auf Längeneinhaltung achten! Rotkern: max. 30% des Stirnflächendurchmessers (beidseitig); ist der Kern größer als 30%, egal ob Stock oder Zopf keine B-Qualität! Krümmung: einschnüren gerade mit max. 2 cm auf 1,0 m. Nekrosen: Schleimfluss erlaub, max. 3b 3x, 4. 4x, 5. 5x, 6. 6x. Keine Spannrückigkeit. Keine Risse. Kein Spitzkern. Keine durch Kalamität (unbelaubten) geschädigten Stämme.

Stammholz (ST)	Bu	min. 4,5 (4,7) - max. 16,0	31 cm - offen	C 80 - 95
----------------	----	----------------------------	---------------	-----------

Stärke: 3b max. 10% Liefermenge! Länge: Mindestmaß und in 0,5 m Stücken steigend. Besser auf Qualität als auf Längeneinhaltung achten! Rotkern: max. 30% - 60% des Mittendurchdurchmessers wenn äußerlich B/C. Krümmung: einschnüren gerade mit max. 2 cm auf 1,0 m. Keine groben Äste. Kein Spitzkern. Keine durch Kalamität (unbelaubten) geschädigten Stämme.

Stammholz (ST)	Ei	min. 3,0 (3,2) - max. 16,0	24 cm - offen	B 105 - 700 C 70 - 240 D 70 - 110 K 100
----------------	----	----------------------------	---------------	--

Eichenholz der Güte B ist geradschaftig, sauber gewachsen und weist nur wenige oder mäßig ausgeprägte Merkmale auf. Es kann einzelne kleine Rosen oder leichten Drehwuchs haben, bleibt aber insgesamt gleichmäßig und technisch hochwertig. Einzelne, überwallte Äste (Rosen oder Nägel) sind zulässig, sofern sie gering ausgeprägt sind – z. B. bis etwa 4 cm Durchmesser oder vereinzelt bis 4 Rosen je 4 Meter Stammabschnitt. Fauläste oder Risse dürfen nicht vorkommen. Der Stamm sollte gleichmäßig rund, nur gering abholzig und frei von groben Krümmungen sein. B-Holz ist die Standardqualität für hochwertige Sägeware, etwa für Furnier, Möbelholz oder Konstruktionszwecke.

Zur Klasse C gehört Eichenholz von normaler, technisch brauchbarer Qualität, bei dem Merkmale häufiger oder stärker ausgeprägt sind als bei B. Das Holz bleibt sägefähig und weitgehend geradschaftig, darf aber deutlicher erkennbare Wuchsfehler oder stärkere Rosen zeigen. Auch etwas krummere Stämme, mehrere gesunde oder leicht verwachsene Äste sowie gelegentliche Faulstellen sind zulässig, solange der Holzkern weitgehend fest bleibt. C-Holz wird typischerweise zu Bauholz, Palettenware oder rustikalem Möbelholz verarbeitet. Es eignet sich für den Sägeeinschnitt, wenn optische Perfektion keine Rolle spielt.

D-Holz ist nicht mehr B- oder C-tauglich, bleibt jedoch sägefähig und zählt nicht zum Brennholz. Hierzu gehört starkastiges oder teils faules Eichenstammholz, gelegentlich mit Käfer- oder Wurmbefall (dann separat zu poltern). Auch Stämme mit ausgeprägtem Drehwuchs, stärkeren Krümmungen oder größeren Faulstellen fallen in diese Klasse, solange ein ausreichender Anteil des Querschnitts technisch nutzbar bleibt (mindestens etwa 80 %). Solches Holz wird meist für Palette, Verpackung oder grobe Sägeware verwendet, wo die äußere Qualität zweitrangig ist.

Qualität K ist Holz, das von Insekten befallen ist. Hieraus werden Eisenbahnschwellen gefertigt.